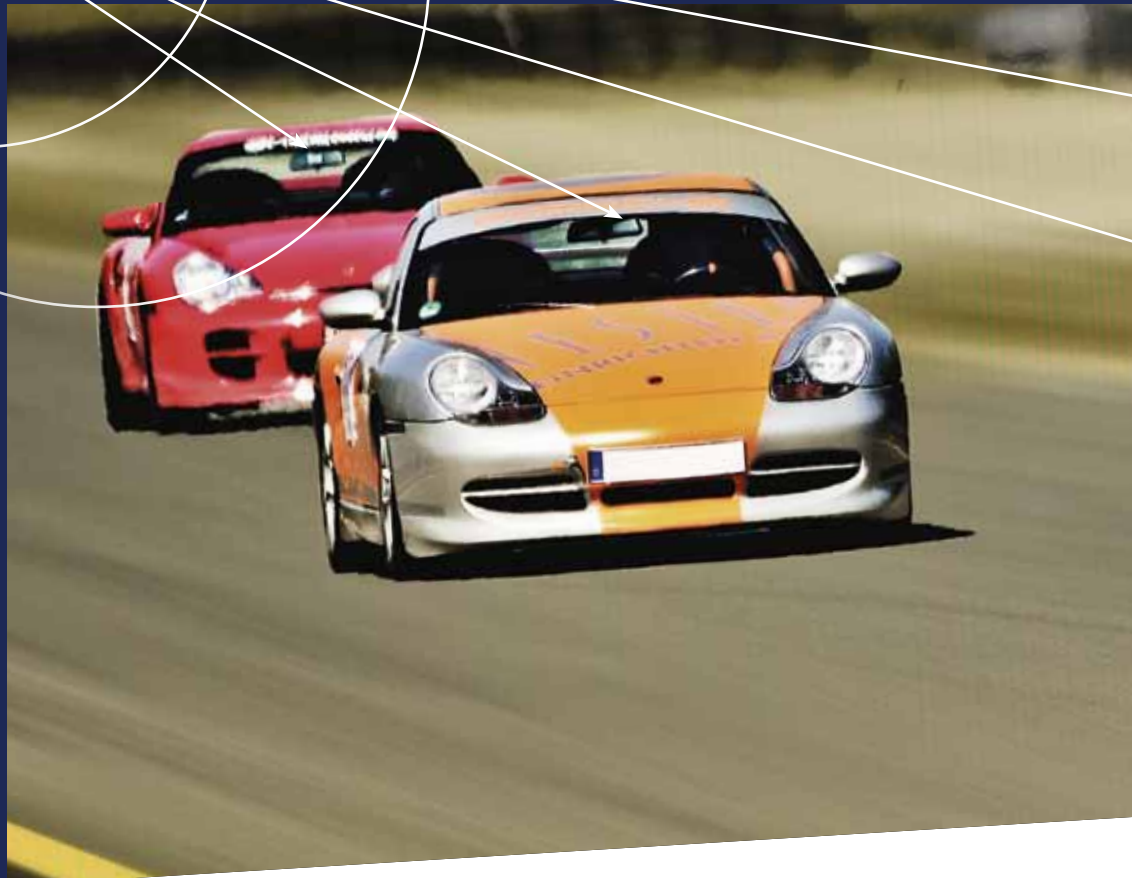


1. PCC Anneau du Rhin 2011



Nach einer viel zu langen Zeit ohne Porsche ist es Tradition, dass der PC Kirchen-Hausen den ersten Lauf zum Porsche Club Deutschland Club Cup in Anneau du Rhin ausrichtet.

Bereits Freitagmittag trafen die ersten Teilnehmer auf dem weitläufigen Parkplatz des Elsaß Hotel in Bollwiller ein, erledigten ihre Papierabnahme und saßen dann im Garten des Hotels mit den anderen Porsche Freunden zusammen. Es gab ja viel zu erzählen. Sportleiter Dr. Michael Niemeyer hatte die knifflige Aufgabe, ca. 180 Porsche an den beiden Tagen auf die lange Strecke des wunderschönen Kurses Anneau du Rhin zu schicken. Ihm halfen dabei ein minutiöser Zeitplan und ein eingespieltes Team. Schon Wochen vor Nennungsabschluss waren alle Serien

ausgebucht und leider mussten wir über 25 Teilnehmern absagen, was uns wirklich schwer fiel. Vor dem Elsässer Abend mit zehn verschiedenen Sorten Flammkuchen gab es im Hotel eine launige Fahrerbesprechung, wie immer von Dr. Fritz Letters bravourös gestaltet. Bis in die frühen Morgenstunden wurden an der Bar Fachgespräche geführt, sodass den Organisatoren beim Frühstück manch unausgeschlafener Teilnehmer begegnete. Doch die Laune war auch wegen des strahlenden Sonnenscheins ungetrübt. Schnell die restliche Papierabnahme erledigt, den

GERRY HAG. PORSCHE- UND FRAUENVERSTEHER ...

Porsche auf den zugewiesenen Parkplatz gestellt und auf zur Fahrerbesprechung, ehe es endlich losging. 13 Damen wurden unter der Leitung von »Frauerversteher« Gerry Haag in die Geheimnisse des Porsche Fahrens eingeweiht. Schnell lernten sie, richtig mit ihren Porsche umzugehen und so gab es am Abend bei der Siegerehrung nur zufrieden lachende Gesichter. Parallel dazu lief ein PCD Fahrtraining, teilweise mit Kunden des PZ Hegau Bodensee. Der neue Geschäftsführer Roger Störzer hatte es zur Chefsache gemacht, seine Kunden an dieses Event zu bringen.

AUFTAKT MIT 180 PORSCHES



www.porsche-club-kirchen-hausen.de



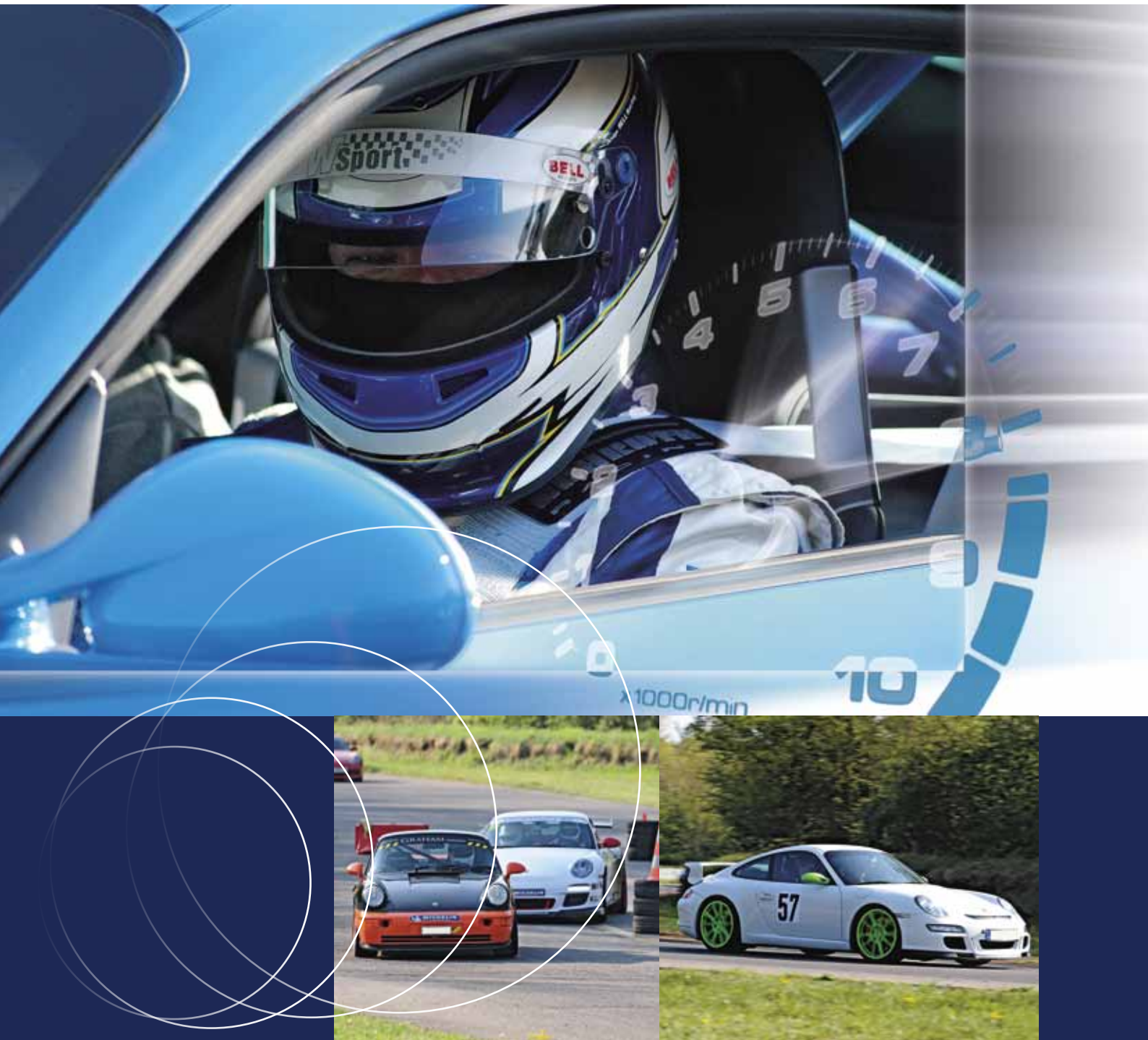
Ihm an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für die Unterstützung und Serviceteam in der Box. Es war für alle Fahrer ein beruhigendes Gefühl, ein kompetentes Serviceteam an der Strecke zu haben.

Am Samstag wurde der zweite Lauf zur PCS Challenge ausgefahren – 38 Fahrzeuge waren am Start, und am Ende gewann Altmeister Herbert Bier die Klasse 1, das Team Kröger/Kröger die Klasse 2, Manfred Bay vom PC Heilbronn die Klasse 3 und der Kurpfälzer Dieter Kohm die Klasse 4. Am frühen Nachmittag schwitzten zehn Prüflinge beim Lizenzlehrgang

zur A-Lizenz über den neuen Prüfungsfragen, die von Sportleiter Heinz Weber (WPC) zusammengestellt worden waren. Einige der Prüflinge konnten wir beim vergangenen Sports Cup am Nürburgring bereits als Starter in der Trophy begrüßen.

Nach einem herrlichen Tag voller Sonne und schönem, fairem Motorsport ging es zurück ins Hotel zum gemeinsamen Abendessen. Zuvor konnte der PCD Präsident Fritz Letters bei der Fahrerbesprechung noch aktuelle Cockpitfilme des Tages zeigen. Bei bester Stimmung wurde noch lange gefeiert. ▶





► Auch am Sonntag wurden wir von der Sonne geweckt – und von ein paar aufgeregten Teilnehmern, die sich bereits auf dem Hotelparkplatz am Sound ihrer Boliden erfreuten. Pünktlich um 7.30 Uhr wurden die Tore zur Strecke geöffnet und das Team um Michael Niemeyer sorgte den ganzen Tag für einen reibungslosen Ablauf. 88 Teilnehmer kämpften um Punkte beim 1. PCC Lauf – viele das erste Mal, was besonders schön war. Um die Mittagszeit

wurde zum kalt-warmen Elsässer Büfett eingeladen, sage und schreibe 165 Mittagessen wurden ausgegeben, eine Zahl, die unseren Caterer an seine Grenzen brachte. Bei der abendlichen Siegerehrung wurde Bernhard Friedrich als Gesamtsieger des 1. Laufs vor Karl-Heinz Staudinger geehrt. Stefan Lakaschus konnte den Gesamtsieg im 2. Lauf erringen und Anke Lawenstein zeigte bei den Damen eindrucksvoll, dass auch in diesem Jahr mit ihr zu

GESAMTSIEGER:

- 1. LAUF**
KARL-HEINZ
STAUDINGER
2. LAUF
STEFAN LAKASCHUS

- DAMEN:**
ANKE LAWENSTEIN

rechnen ist. Bedanken möchten wir uns bei unseren Instruktoren, die ihr Wissen unermüdlich und sehr kompetent weitergegeben haben, bei unseren Helfern und Hilfszeitnehmern und bei Fritz Letters und Gerry Haag (PC Schwaben), die sehr zum Gelingen unseres Porsche Wochenendes beigetragen haben. Gegen 18 Uhr verabschiedeten die Kirchen-Hausener ihre Gäste – ein herrliches Porsche Wochenende ging zu Ende.

Michael Haas

